

Zur Konfirmation! Gott und Welt

Albrecht Dürers Randzeichnungen aus dem Gebetbuche Kaiser Maximilians. Mit der ausführlichen Besprechung von Goethe.

Kart. M. 1.75, in Halbln. M. 3.—

☒

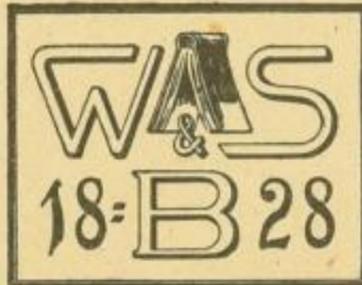
In einem schönen Neudruck liegt diese einzige billige Ausgabe des berühmten Dürerwerkes wieder vor. Der Druck erfolgte in den Farben der Originale, in Violett und Grün. Goethes einführende Worte, in kräftiger schwarzer Type mit rotem Initial, werden an Stelle der lateinischen Gebetbuchtexte von des Meisters unvergleichlichen „Randzeichnungen“ umrahmt.

Diese Randzeichnungen Dürers sind etwas ganz Entzückendes. Herzensreinheit, sonniger Humor, tiefer deutscher Ernst, ein unglaublicher Reichtum der Phantasie und eine Treffsicherheit des Zeichenstiftes, die mit dem Material geradezu scherzt, vereinigen sich hier, um Randverzierungen zu schaffen, die man immer wieder mit hellster Freude betrachtet. Man ist dabei für den Goetheschen Text noch besonders dankbar, der auf einige Schönheiten in der hübschesten Weise aufmerksam macht. Der Druck ist ganz ausgezeichnet geraten. Niemand, der nur irgendwie feineren Sinn für Kunst hat, wird ohne große Bereicherung das Werk studieren. Und Dürer wird er noch viel, viel lieber haben als vielleicht schon zuvor. (Seidelberger Zeitung)

Verlag F r i s z H e y d e r / B e r l i n - Z e h l e n d o r f



Winckelmann



Berlin SW 11



☒

Schöne Ostergeschenke sind:

☒

Jocko und Jim

Geschichten von Tieren, Puppen und Blumen.

Text und Buchschmuck von Ilse Schultze.

Ein Buch, das seinen Wert fortschreitend steigert! Die erste Geschichte führt nach Afrika, sie handelt vom uralten Papageienkönig und den Streichen seines ungeratenen Enkels im Urwald und in Hamburg, seiner zweiten Heimat, lustig zu lesen. Es folgt eine Hundegeschichte, nur zwei Seiten lang, mit grotesk-komischem Schluß. Drittens ein Idyll aus der Puppenstube, übermütig im Ton, putzig-munter. Man möchte die Handlung gleich auf dem Theater — versteht sich, auf dem Puppentheater — in Szene setzen. Das letzte ist ein schönes, poetisches Märchen, ein Rosenmärchen. Voll neuer Erfindung, ungekünstelt, frisch und natürlich erzählt: eine Freude, ihm zu begegnen! Alles ist einheitlich in Schwarz-Weiß ausgestattet, bei ansehnlichem Format. Hervorzuheben sind die wirksamen Titelblätter, mit prächtig gezeichneter Schrift; die Einstreubilder skizzenhaft, aber schon deshalb zu loben, weil die Hand der Verfasserin sie aus gleichem Geiste schuf wie den Text. Karl Hobrecker.

Schultze, Jocko und Jim . . In Halbleinen gebunden 4.— Rm.

Lustiges Bilder-A-B-C

Darf ein Autor für sein eigenes Buch eintreten? Warum nicht? Er kennt es besser als ein anderer, wenn er objektiv genug denkt.— Das Büchlein ist aus einem alten vergessenen Kinderbuche entstanden, es enthält geistreich aus menschlichen Figuren zusammengesetzte Lettern, die immer das Entzücken der kleinen und großen Leute erregen. Die schönen Kupferstiche wurden sorgsam kopiert und zart in Farben gesetzt. Der Verlag hat es hier ebensowenig an guter Ausstattung fehlen lassen, wie beim nebenstehenden Märchenbände. Der Text ist auf die närrischen Darstellungen zugeschnitten worden. Fibelverse sind's nicht, es wurde versucht, den zur Illustration gebrachten Buchstaben in möglicher Häufung beim begleitenden Vierzeiler zu verwenden. Im Kreise jungen Volkes vortragen, hat dies Kunststückchen scharfe Kritik bestehen müssen — und lebendigsten Jubel geweckt. Auch Erwachsene mit literarischen Ansprüchen freuten sich an dem außer der Reihe unserer Alltagserscheinungen stehenden Büchlein, das gewiß keine großen Ansprüche machen will. Erfreuen möchte es freilich, das ist sein Daseinszweck. Es soll unbefangener aufgefaßt werden, als Gruß aus einer stilleren Zeit. Mit geistiger Größe will es nicht prunken — seine leibliche ist so recht angetan, unter bunten Ostereiern ein Plätzchen zu füllen, wo das zierliche Ding sicherlich besondere Überraschung auslösen wird. Karl Hobrecker.

Erinou-Hobrecker, Lustiges Bilder-A-B-C, schw. Ausgabe 1.50
— do. bunte kartonierte Ausgabe 2.—
— do. bunte gebundene Ausgabe 2.50